

Risse erkannt, Gefahr gebannt



Crack Control

Das digitale Aufzeichnungssystem Crack Control dient der automatischen Zustandsüberprüfung von Fester Fahrbahn und Betonschwellen. Feinste Rissstrukturen werden bei Geschwindigkeiten zwischen 50 km/h und 100 km/h je nach geforderter Auflösung erkannt.



georail[®]
xpress

Aufzeichnung

Das senkrecht über den Schwellen bzw. der Festen Fahrbahn angeordnete Kamerasystem besteht aus insgesamt vier monochromen digitalen Zeilen-Kameras und hoch vergüteten Objektiven mit Festbrennweite. Es ist in robusten Gehäusen gegen Umwelteinflüsse und Beschädigungen geschützt. Die Schwellen bzw. die Fahrbahn wird mit leistungsstarken Scheinwerfern ausgeleuchtet. Die hohe Auflösung der Kameras gewährleistet eine optimale Erkennung ab Rissbreiten von 0,1 mm.

Auswertung

Modernste Bildbearbeitungsverfahren ermöglichen eine genaue und übersichtliche Auswertung der Fehlerprotokolle. Dabei wird jeder einzelnen Aufnahme ein Auswertungsbild mit präziser Positionsangabe, Fehlermerkmalen und weiteren Parametern zugeordnet.

Dokumentation

Die Fehlerbilder werden ab einer Rissbreite von 0,3 mm automatisch hinsichtlich Rissart, -länge, -verlauf und -breite klassifiziert. Die Ergebnisse werden nach Ablauf der Messfahrt in einem Fehlerprotokoll bereitgestellt, in einer Systemdatenbank archiviert oder an übergeordnete Systeme weitergeleitet. Im Rahmen der Dokumentation wird die Häufigkeitsverteilung der erkundeten Risse in Längsrichtung übersichtlich grafisch dargestellt.



Sensoren unter dem Messwagen



Gefährliche Risse

Crack Control Vmax: 50 km/h - 100+ km/h
Schichtleistung: 200 - 400 km



Für Fragen steht Ihnen Herr Niessen gerne zur Verfügung.

GBM Wiebe Gleisbaumaschinen GmbH
Im Finigen 6 • 28832 Achim
Postfach 1752 • 28823 Achim
fon +49/(0)42 02/987-430
fax +49/(0)42 02/987-435
JNiessen@wiebe.de
www.gbm.wiebe.de